

Leitung der „Mahnrufgruppe“ an den Parteivorstand der KPÖ (O), 1.9.1930

1 Seite, Faksimile

---

Der

# "Mahnruf"

Kampfblatt der Werktätigen (Organ der Kommunistischen  
Opposition Österreichs)  
Erscheint wöchentlich / Postsparkassenkonto 69.371  
Wiener Redaktion und Verwaltung: Wien, XXIII. Ringengasse 24/42, Telefon: 202-2-69  
Grazer Redaktion und Verwaltung: Graz, Elisabethstraße 20.

Wien, den 1. September 1930.  
Graz,

An den

Parteivorstand der K.P.Oe. (Opposition).

in WIEN.

W e r t e G e n o s s e n !

Die ernstesten politischen Ereignisse erfordern ein klares und entschiedenes Handeln der Links-Opposition.

Wir schlagen Euch vor (trotz der bedauerlichen Entgleisungen des Gen. Frey) eine geschlossene Front der Links-Opposition für den kommenden Wahlkampf herzustellen.

Es gilt ernstlich - und das kann nur wirksam durch ein einheitliches Vorgehen der Links-Opposition geschehen - die Linie der K.P.Oe. im Wahlkampf im Sinne Lenins zu beeinflussen.

Deshalb schlagen wir vor, ein Komitee zu bilden, welches die Aufgabe hat, auf der Grundsätzlichen Linie der Unterstützung der K.P.Oe., einen Wahlauf Ruf herauszugeben und ~~den~~ im Wahlkampf sowohl in die Mitgliedschaft der K.P.Oe., als auch in die S.P. Arbeiterschaft die Parolen und Ideen der Links-Opposition hineinzutragen.

Wir ersuchen Euch uns bis Samstag den 4. Oktober 1. J. Eure Entscheidung bekannt zu geben.

Für die Leitung L.Kom.Opp. (Link.Kom.)

er Adresse: Carl MAYER, XVI. Yppenrl. 5

*Carl Mayer* *Daniel K...*